

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Senst**

Sitzungstermin:	Montag, 13.10.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 48,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Herr Alfred Stein

Gemeinderat
Herr Albrecht Hatton
Herr Dirk Meißner
Herr Olaf Nitze
Herr Hans-Joachim Wagner

ab 19:10 Uhr

Es fehlten:

Gemeinderat
Herr Maik Freder

entschuldigt

Verwaltung:

Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte.

Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 01.09.2008

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	2	0	2

4. Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung

- Vertretung des Bürgermeisters
In der letzten Sitzung wurde festgelegt, dass der Bürgermeister variabel durch die Gemeinderäte vertreten wird.
GR Hatton wies darauf hin, dass jedoch Fälle eintreten können, in denen unbedingt ein Stellvertreter benötigt wird (Katastrophen, Unfall usw.)
Es wurde daher festgelegt, nun doch einen Stellvertreter zu wählen.
Die Beschlussfassung ist für die nächste Sitzung vorzubereiten.
- Stand zur Baumaßnahme Mehrzweckgebäude
(Gemeinderaum, Jugendclub, Feuerwehr)
Die Trockenwände im Sozialtrakt stehen. Demnächst soll die Beplankung, der Einbau der Sanitäreinrichtung und Fliesenarbeiten erfolgen.
Im Gemeinderaum ist noch kein Baufortschritt erreicht, da die Prioritäten momentan bei den Räumlichkeiten der Feuerwehr liegen. Der Gemeinderaum ist aber in so weit fertig, dass das Abstellen von Geräten unter Verschluss möglich ist.

- Weiterführung des Jugendclubs
Die geforderte Liste der Jugendlichen in der Gemeinde liegt dem Bürgermeister vor. Eine Entscheidung soll später getroffen werden.
- Prioritätenliste
Die mit der Verwaltung abgestimmte Liste liegt dem Bürgermeister vor.

Die Ausbesserung des Kanals in der Straße nach Pülzig vom Anschluss des Bürgermeisterskanals bis zum Grundstück Lothar Arndt ist aus der Prioritätenliste gestrichen worden. Diese Maßnahme wurde schon einmal gefördert. Eine zweite Förderung wird es nicht geben.
Die Maßnahme ist auf Reparaturbasis durchzuführen.
Die Ausbesserungsarbeiten an diesem Kanalabschnitt hat für Senst erste Priorität.

Für den Kanalabschnitt in Weiterführung vom Grundstück Lothar Arndt bis hin zum Rischebach gibt es keine Möglichkeiten der Förderung im Rahmen der momentan zur Verfügung stehenden Förderprogramme, es sei denn, man würde diesen Abschnitt im Rahmen einer Renaturierungsmaßnahme offen legen.

Abgesehen davon, dass eine Offenlegung an diesem Teilstück kaum in Frage käme, würde die Renaturierung auch sehr viel Platz in Anspruch nehmen. Die Arbeiten dürften in diesem Falle nur auf gemeindeeigenen Grundstücken durchgeführt werden. Evtl. würde sich hierfür Zukauf für die Böschung notwendig werden.

Weiterhin kam man zu dem Schluss, dass man im Zuge der Offenlegung auch Brücken und Zuwegungsmöglichkeiten schaffen müsste.

Reparaturmaßnahmen werden zunächst für 2009 anvisiert.

Die Reparatur dieses Teilabschnittes des Kanals wird vom Gemeinderat als 2. Priorität eingestuft.

Die Sanierung des Mehrzweckgebäudes ist mit ~ 81 T€ für 2009 vorgesehen.

Auch die Platzgestaltung vor dem Grundstück Wagner mit der Sanierung des Kriegerdenkmals sind in der Prioritätenliste enthalten.

Die Dorfteichsanierung ist mit 142 T€ ausgewiesen.

Die Liste beinhaltet weiterhin den Weg zum Friedhof.

Kostenschätzungen liegen vor.

Die Bushaltestelle ist mit 1.350 € nicht mehr in der Liste enthalten. Es handelt sich hierbei auch um Reparaturarbeiten. Eine versicherungstechnische Absicherung ist nicht möglich, da es sich immer wieder um den Ersatz der Scheiben handelt.

5. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**

Der Bürgermeister gab die Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung öffentlich bekannt.

6. **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunden entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

7. Anhörungs- und Beteiligungsverfahren zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes für das Land Sachsen-Anhalt gemäß § 5 Abs. 2 Landesplanungsgesetz
Vorlage: SEN-BV-077/2008

Dem Bürgermeister liegt der Landesentwicklungsplan in ausführlicher Form vor. Dieser wird in der Zukunft eine wichtige Rolle im Land Sachsen-Anhalt spielen. Hierin ist alles enthalten, was für die Entwicklung der Ober- und Mittelzentren von Bedeutung ist.

Die Hoffnung der Stadt und VwG Coswig als Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums Bestandteil dieser Planung zu sein, wurde nicht erfüllt. Die Verwaltung empfiehlt daher, eine negative Stellungnahme abzugeben.

Da Coswig und Umgebung hier überhaupt nicht enthalten ist Grundzentren sind grundsätzlich nicht in diesem Plan enthalten, sind Aufgabe der regionalen Planungsgemeinschaft.

GR Hatton hat sich mit dem Landesentwicklungsplan intensiv beschäftigt und schätzt ein, dass der Gesamtentwurf eine solide Grundlage darstellt. Die Ober- und Mittelzentren sind als Aufgabe der Landesebene enthalten. Für die Grundzentren zeichnen die Regionalen Planungsgemeinschaften verantwortlich, so dass diese hierin nicht enthalten sind, Ausnahme stellen die Grundzentren mit Teilfunktion als Mittelzentrum dar. Diese wäre in der Landesentwicklungsplanung mit auszuweisen. Als einziges dieser Zentren ist noch Jessen in dieser Planung erhalten geblieben.

Man sollte daher nicht die gesamte Planung ablehnen, sondern dem vorliegenden Landesentwicklungsplan grundsätzlich zustimmen, mit der Ausnahme, dass Coswig als Grundzentrum mit der Teilfunktion als Mittelzentrum enthalten sein sollte.

Der Gemeinderat hat dem Beschluss mit dieser von GR Hatton vorgeschlagenen Stellungnahme einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

8. Umbenennung von Straßen
Vorlage: SEN-BV-078/2008

Der Gemeinderat beschließt nur die Dorfstraße in Senster Dorfstraße umzubenennen. Für alle anderen Straßen werden die Bezeichnungen so beibehalten. Auch eine Neunummerierung ist nicht vorgesehen, um den betroffenen Anwohner unnötige Wege und evtl. Kosten zu ersparen. Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

- Der Bürgermeister informiert über die Feierstunde zur Auszeichnung der Bürgermeisterin der Gemeinde Cobbelsdorf, Gisela Gebauer, mit der Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt, die vom Innenminister, Holger Hövelmann vorgenommen wurde.
- GR Hatton gab bekannt, dass am Donnerstag, den 11.12.2008, um 15:00 Uhr die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier stattfindet.

Der Bürgermeister schloss die öffentliche Sitzung gegen 19:40 Uhr.

Coswig (Anhalt), den 15.10.2008

Stein
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin